

Unterausschuss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zum
Thema "Finanzangelegenheiten der FBB GmbH"

3. November 2021

Einladung

Mitglieder des Unterausschusses des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zum Thema
"Finanzangelegenheiten der FBB GmbH"

Ministerin der Finanzen und für Europa

Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Geschäftsführung der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg (FBB)

Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg (FBB)

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
 Geschäftsstellen der Fraktionen
 Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
 Präsident des Landesrechnungshofes
 Landesbeauftragte für den Datenschutz und
 für das Recht auf Akteneinsicht
 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung
 der Folgen der kommunistischen Diktatur
 Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
 Kabinetttrefferate aller Ministerien

**3. (öffentliche) Sitzung (Sondersitzung)
des Unterausschusses des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zum Thema "Finanzangelegenheiten der FBB GmbH"
Freitag, den 12. November 2021
10.00 Uhr
Raum 2.050 a/b (Livestream)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

- 1. Vorstellung des vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zum 05.11.2021 angeforderten Berichts zur Finanzsituation der Flughafengesellschaft**

Bericht der FBB GmbH

(auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BVB / FREIE WÄHLER)

- 2. Bericht der Landesregierung zur Verständigung der Gesellschafterinnen der FBB GmbH zum gemeinsamen Umgang mit der Finanzsituation der Flughafengesellschaft**

Bericht der Landesregierung

(auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BVB / FREIE WÄHLER)

- 3. Information zu dem durch das Land Berlin angestrebten externen Gutachten zur Finanzsituation der Flughafengesellschaft**

Bericht der Landesregierung

(auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BVB / FREIE WÄHLER)

- 4. Antrag zur Durchführung eines Fachgesprächs des UAHF zu möglichen Szenarien und Folgen einer Insolvenz der Flughafengesellschaft**

(auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BVB / FREIE WÄHLER)

gez. Thomas von Gizycki
Vorsitzender

Anlage/n:

Antrag auf Durchführung einer Sondersitzung des UAHF zum Thema „Finanzangelegenheiten der FBB GmbH“ gemäß § 77 Absatz 4 GOLT, Antrag der Abgeordneten Marlen Block (Fraktion DIE LINKE) und des Abgeordneten Matthias Stefke (BVB/FW Fraktion) vom 01.11.2021

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Ausschusssitzungen auch weiterhin nur unter Einschränkungen für die Öffentlichkeit möglich. Die Sitzung wird im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen.

Der Landtag informiert auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema.

An den Vorsitzenden des Unterausschusses
des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
zum Thema „Finanzangelegenheiten der FBB GmbH“

Herrn Thomas von Gizycki

im Hause

Potsdam, 1. November 2021

Antrag auf Durchführung einer Sondersitzung des Unterausschusses des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zum Thema „Finanzangelegenheiten der FBB GmbH“ gemäß § 77 Absatz 4 GOLT

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen DIE LINKE und BVB / FREIE WÄHLER beantragen gemäß § 77 Absatz 4 GOLT, unverzüglich eine Sondersitzung des UAHF mit folgenden Beratungsgegenständen einzuberufen:

1. Vorstellung des vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zum 05.11.2021 angeforderten Berichts zur Finanzsituation der Flughafengesellschaft – Bericht der FBB GmbH

[Wie der Presseberichterstattung zu entnehmen war, hat der Bundesverkehrsminister namens der geschäftsführenden Bundesregierung bis zum Freitag der laufenden Woche einen Bericht der FBB GmbH über deren finanzielle Situation eingefordert. Dies geschah im Zusammenhang mit den offenen Fragen nach der Liquidität der FBB GmbH ab dem zweiten Quartal 2022 sowie dem Bedarf an weiterer finanzieller Unterstützung durch die Gesellschafterinnen. Die antragstellenden Fraktionen erwarten eine Vorstellung des durch das BMVI angeforderten Berichts.]

2. Bericht der Landesregierung zur Verständigung der Gesellschafterinnen der FBB GmbH zum gemeinsamen Umgang mit der Finanzsituation der Flughafengesellschaft – Bericht der Landesregierung

[Bei zwei von drei Gesellschafterinnen finden derzeit Koalitionsverhandlungen über die zukünftige Zusammensetzung und die politischen Zielsetzungen in den kommenden Jahren statt. Die antragstellenden Fraktionen erwarten von der Landesregierung einen Bericht bzw. eine Einschätzung, inwiefern die neue Bundesregierung sowie der neue Berliner Senat an der bisherigen Politik zur Finanzierung der Flughafengesellschaft festhalten werden. Zu

beantworten ist insbesondere die Frage, wie sich das Land Brandenburg auf das Szenario vorbereitet, dass eine oder mehrere Gesellschafterinnen die Fortsetzung der Finanzierung der FBB GmbH aus Steuermitteln nicht mehr mittragen.]

3. Information zu dem durch das Land Berlin angestrebten externen Gutachten zur Finanzsituation der Flughafengesellschaft – Bericht der Landesregierung

[Im Juni 2021 kündigte der Berliner Senat an, sich in der Gesellschafterversammlung der FBB GmbH für die Erarbeitung eines externen Gutachtens zur Finanzsituation der FBB GmbH einzusetzen. Die antragstellenden Fraktionen erwarten von der Landesregierung eine Information, ob und wann ein solches Gutachten inzwischen beauftragt worden ist und wann die Ergebnisse vorliegen werden.]

4. Antrag zur Durchführung eines Fachgesprächs des UAHF zu möglichen Szenarien und Folgen einer Insolvenz der Flughafengesellschaft

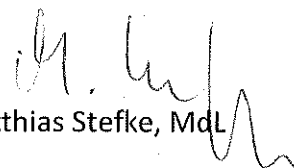
Beschlussantrag: Der UAHF beschließt die Durchführung eines Fachgesprächs zu möglichen Szenarien und Konsequenzen einer Insolvenz der FBB GmbH. Das Fachgespräch ist vor der zweiten und dritten Lesung des Haushaltsgesetzes 2022 durch den Landtag Brandenburg durchzuführen, um die im Fachgespräch gewonnenen Erkenntnisse in den abschließenden Beratungen und Beschlussfassungen zum Haushalt 2022 berücksichtigen zu können. Der UAHF benennt die Leitung der FBB GmbH als Anzuhörende in dem Fachgespräch. Daneben kann jede Fraktion bis zum ... eine/n weitere/n Anzuhörende/n benennen. Die Fraktionen sind aufgefordert, bis zum ... Fragen zu formulieren, welche den Anzuhörenden zur Vorbereitung übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Marien Block, MdL

für die Fraktion DIE LINKE



Matthias Stefke, MdL

für die BVB / FREIE WÄHLER Fraktion